

# „Der Abschluss steht nicht im Vordergrund“

Die Metro Group stellt jährlich 250 Hochschulabsolventen ein. Welche Rolle die neuen Studienabschlüsse dabei spielen, erläutert Julia Merkel, Bereichsleiterin Corporate Executive Development, im Gespräch mit LZ Karriere.

**F**rau Merkel, hat Metro bereits erste Bachelor- oder Master-Absolventen eingestellt?

Wir stellen jährlich insgesamt rund 250 Hochschulabsolventen in allen 33 Ländern ein, in denen wir tätig sind. Aufgrund der derzeitigen Umstellung in den europäischen Ländern auf die neue Struktur befinden sich unter den Berufseinsteigern sowohl Bachelor- und Master-Absolventen als auch Absolventen mit anderen Abschlüssen. Bei der Auswahl der Bewerber steht jedoch nicht die Form des Studiums im Vordergrund. Viel wichtiger ist, dass Qualifikation und Persönlichkeit zur Position und dem Unternehmen passen. Als Unterzeichner der „Bachelor Welcome“-Erklärung haben wir uns dazu verpflichtet, Bachelor-Absolventen attraktive Berufseinstiege und Karrierewege zu eröffnen. In Zukunft werden des-

wegen auch vermehrt Bachelor-Absolventen bei der Metro Group eingestellt werden.

**Wie zufrieden sind Sie mit dem Ausbildungsniveau?**

Nach unserer Erfahrung erwerben Bachelor-Absolventen in ihrem Studium die notwendigen Schlüsselkompetenzen, um im Rahmen eines Traineeprogramms in unseren Vertriebslinien auf Positionen mit Führungsverantwortung vorbereitet zu werden. Dabei unterstützen wir sie mit fach- und persönlichkeitsbezogenen Weiterentwicklungsmaßnahmen, zum Beispiel Trainings, Seminaren oder Programmen unserer Corporate University.

**Es heißt, die Bologna-Umstellung führe zu Studenten-Fabriken oder Discount-Akademikern. Wie ist Ihre Meinung dazu?**

Die Straffung der Studien- und Praxiszeiten schränkt die gestalterischen

Spielräume der Studenten während des Studiums spürbar ein. Insbesondere haben sie weniger Möglichkeiten, in Praktika Erfahrung zu sammeln. Dadurch sind Bachelor-Absolventen aber nicht weniger geeignet, um anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen. Neben einer fundierten Ausbildung in einem relevanten Studienfach sind Engagement und Leistung die grundlegenden Voraussetzungen für eine Karriere im Handel. Zudem zählen bei der Metro Group soziale und interkulturelle Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Veränderungskompetenz. Diese Fähigkeiten können Berufseinsteiger grundsätzlich gut on the Job beziehungsweise in berufsbegleitenden Seminaren weiterentwickeln. Darüber hinaus fördern wir Bachelor-Absolventen, die bereits im Unternehmen arbeiten, bei einem späteren Master-Studium.

**Kritiker monieren, dem akademischen Nachwuchs fehle es infolge der Straffung des Lehrstoffs und der engen Lehrpläne an Fachwissen und Lebenserfahrung.**

Aufgrund des früheren Berufseinstiegs haben einige Bachelor-Absolventen natürlich weniger Lebenserfahrung, gleichzeitig aber mehr Zeit und Möglichkeiten, Berufserfahrung zu sammeln. Vielen kommt dies entgegen: Sie können sich Fachwissen und Praxiserfahrung so besonders funktions-spezifisch und praxisnah aneignen. Im Übrigen werden Bachelor-Studiengänge auch als duales Studium angeboten und verzahnen so effektiv Theorie und Praxis. Die Metro Group unterstützt diese Studiengänge gezielt. Neben den in Deutschland etablierten Studiengängen bietet sie ein duales internationales Bachelor-Studium in Polen an.

INTERVIEW: JÖRG KONRAD



Julia Merkel

Foto: Metro Group